



...findet auch im

Kino Xenix statt, in
35 mm / Dolby SR / Color / 91 Min.

Donnerstag	28. März	18:00h
Freitag	29. März	18:00h
Samstag	30. März	18:30h
Sonntag	31. März	20:45h

Ein Hommage an Pio Corradi (1940 - 2019), der die grossartigen Bilder des Films gestaltet hat.

Buch und Regie: Hans-Ulrich Schlumpf

Text: Franz Hohler

Bild: Pio Corradi, Luc Jacquet

Montage: Fee Liechti

Musik: Bruno Spoerri, Rachmaninow, Saint-Saëns

Erstaufführung 1993

Der Film ist für Fr. 20.- (+ Porto) auch als DVD erhältlich. Für Kinos existiert ein DCP in 2 und 4K. Weitere Informationen zum Film

www.Film-Schlumpf.ch

Seit Urzeiten versammeln sich die Kaiserpinguine in der Antarktis jährlich zu einem Kongress, um ihren Nachwuchs aufzuziehen und über die vergangenen Geschehnisse wie jährlicher Eisaufbruch, Stürme, Temperaturen oder ganz allgemein von der Unbill des Wetters zu sprechen.

Als ich vor 25 Jahren den Kongress besuchen konnte, hatte die Stimmung umgeschlagen. Die Pinguine sind seither aufgeregt, empört, beklagen sich über die Menschen, welche alles kaputt machten. Es stört sie nicht nur, dass sie immer zahlreicher mit ihren Fotoapparaten auf ihren Brutplatz herumstolpern, sondern auch mit ihrem unverantwortlichen Verhalten die Ozonschicht verdünnten und das Klima erwärmten. Ihr sinnloses Herumfahren und Herumfliegen sei eine Katastrophe - nicht nur für sie - und nicht länger zu ertragen. Dazu käme, dass die Menschen die Antarktis, ihre Heimat, als Goldgrube betrachten würden und Millionen von Pelzrobben wegen ihrer Pelze, Tausende von Walen für ihr Fleisch und Öl und auch immer wieder Hekatomben von Pinguinen als Brennmaterial und Öllieferanten töteten, um ihre unersättliche Gier zu befriedigen. Und wie sie aus gut unterrichteten Quellen wüssten, würden sie sich auf der ganzen Welt so zerstörerisch benehmen. Nicht einmal ihre eigenen Kinder seien vor ihnen sicher.

Als ich von meinem Besuch zurück kam, wusste ich was ich zu tun hatte. Die Botschaft der Pinguine musste ich unbedingt uns Menschen überbringen! So entstand der Film DER KONGRESS DER PINGUINE .

**In ihrer monumentalen Weite
entspricht die Antarktis
den Abgründen unserer Seele.
Und wenn es wahr ist,
dass es mit unserem Planeten
soweit nur kommen konnte,
weil unsere Gefühle
unter einem Panzer von Eis
begraben liegen, dann ist
dieser gefrorene Kontinent
wahrhaftig ein grossartiges
Bild unserer Situation.**